

[Wachtmeister] Hanss Nussboumer [=Nussbaumer] von
Egerj [=Aegeri]

Suma aller Zerung

11 gl. 16 ss

dass sol Jmme uss geheiss H. Ammans [von Stadt und Amt Zug, **Beat II.**
Zurlauben] uss des houbt. mäners guott Jn kurtzem zaltt werden.
Act. den ... ano 1642."

"dass soll der Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph B r a n
d e n-
b e r g] quotmachen uss dess Menners buoss".

"[gez.] Landtschryber [Adam] **Signer** Zug"

1) s. Zurlaubiana AH 68/23 Pt. 2 sowie ebenda spez. AH 95/123

2) Dieser wie auch alle nachfolgenden Personen finden sich ebenda AH 68/23
Pt. 2.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 213^v (aufgeklebt)

138

[1632]

A

ABRECHNUNG [VON UNBEKANNT ZUHANDEN DES AMMANNS VON STADT UND
AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"dem wirt Zum engel [in Baden, Bernhard **Wegmann**]

Zalt

65 gl.

daran hatt her Ammen Zur lauben verzert

52 gl.

die ubrigen 13 gl. hatt ehr Zuo verzieren uff die
dagsatzig¹ so künftig den ersten dag augsten wider-
um zuo baden an gedreten wird werden

dem fendrich **stocker** uff dhein ... [?]²

1 gl.

einem buoben so heren Ammens Zurlauben Rechnung
bracht gen

10 ss

dem underschriber [der Grafschaft Baden?] so dz

ehrbeinig geld [für Stadt und Amt Zug] bracht nach
gwonheit die unnütz gen

1 Richsdaler

aller Lantvögten [in den Gemeinen Herrschaften]

diener gen

4 gl.

18 ss hatt lantvogt uss Rithal [=Rheintal, Hippo-
lyt **Bronbüler**] Zuo wenig geben

alless in suma

72 gl. 23 ss"

"N.^a 62½ ggl. Geld Zürich"

1) Gemeint ist die Tagsatzung der XI Orte - XIII ausg. GL und AP - vom 1.
August 1632 in Baden, s. EA V 2, 703 (Nr. 600). Stadt und Amt Zug sollte
dabei tatsächlich durch Zurlauben vertreten sein.

2)

 Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 128, 214^r (aufgeklebt)

139

1657 August 8.

A

 ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM NACHLASSVERWALTER? UND AN DER HINTER-
 LASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN MITINTERESSIERTEN
 BEAT II. ZURLAUBEN UND GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN]

"Sohn [Garde]hauptman [Heinrich II. Zurlauben]
 habe Von Br. [Garde]hauptmans [Heinrich I.
 Zurlauben] säligen wegen empfangen Von [Tré-
 sorier du régiment des gardes Suisses] **Cani-**
vet von einem billiet umb 1400 lb. Von
 Restantzen des 1649 Jars: 1123 lb.
 von den 6 ersten Monaten: sindt 277 lb.
 po^r remise & frais abgangen
 Jtem uff Rechnung dess Restens Jm [16]50 Jahr
 Von [Commis] **Varin** empfangen 1000 lb.
 hat Jm 50 Jahr 7 Monat gantz und 5 halb: Ze-
 fordern
 ussgeben[:]
 Zuo Paryss ussgeben 558 lb. 12 ss
 Jn Zug Zalt 474 lb.
 Remise p^r Zug 156 lb.

Sa 1188 lb. 12 [ss]
 Restiert Er 934 lb.
 dem Ossli [I.] Koli [=Kolin, Vogt der Witwe
 von Heinrich I. Zurlauben, Anna Elisabeth **Wal-**
lier, sowie deren Kinder¹] die schulden Jn Zug
 Zalt 69 lb. 6 ss 8 d
 Batt Mezger [=Metzger] 26 lb. 13 ss 4 d
 [Dem Soldaten] Grazi Mullers [=Müller] wegen
 [Andreas] Bollen [=Pollen sel.] 70 lb.
 Mier ist wegen Bollischen Erben 150 lb.
 wegen [des Soldaten] Hanss **Bielers** 158 lb.

Nota [des Schwyzer Ratsherrn Wolfgang Dietrich
 Theodor] **Redings** schuldt wegen [Fähnrich] Pür-
 lis [=Pürli]² glendt geldts vast Jn 250 lb.
 dargägen hat Ossli Koli ein handtschrift so
 auch dem Bollen dienet etc."